

Canon

SPEEDLITE

EL-100



Erweiterte Anleitung

Einführung

Zur Vermeidung von Aufnahmeproblemen und Unfällen lesen Sie bitte zuerst die „Sicherheitshinweise“ (Seite 8 bis 9). Lesen Sie auch diese Anleitung sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass das Produkt richtig verwendet wird.

Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung in Verbindung mit der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera

Bevor Sie das Produkt verwenden, sollten Sie diese Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera durchlesen, um sich mit den Funktionen vertraut zu machen. Achten Sie darauf, dass diese Anleitung sicher aufbewahrt wird, damit Sie bei Bedarf darin nachschlagen können.

*** Die Erläuterungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Verwendung in Kombination mit einer EOS DIGITAL-Kamera.**

Verwendung mit einer EOS-Filmkamera

Automatische Blitzlichtaufnahmen sind in Verbindung mit EOS-Filmkameras möglich, die mit einem E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Messsystem ausgestattet sind. Beachten Sie, dass mit EOS-Filmkameras, die mit einem TTL-Autoflash-Messsystem ausgestattet sind, keine automatische Blitzaufnahme möglich ist.

	Einführung	2
1	Erste Schritte und grundlegende Funktionen Vorbereitungen für Blitzaufnahmen und grundlegende Blitzaufnahmefunktionen	11
2	Blitzfunktionen Einstellen der Blitzfunktionen	21
3	An der Kamera verfügbare Blitzfunktionen Einstellen der Blitzfunktionen an der Kamera	27
4	Drahtlose Blitzsteuerung: optische Impulse Drahtlose Blitzaufnahmen über optische Impulse	41
5	Referenz Häufige Fragen zu Blitzaufnahmen	55

Konventionen in dieser Bedienungsanleitung ■

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

(S. **) : Die Seitenzahlen in Klammern weisen auf weiterführende Informationen hin.



: Warnt vor möglichen Problemen bei der Aufnahme.



: Zusatzinformationen.

Grundlegende Voraussetzungen

- Die Bedienungsschritte setzen voraus, dass das Speedlite an der Kamera angebracht ist und dass Kamera und Blitz bereits eingeschaltet sind.
- Die im Text verwendeten Symbole für Tasten, Wahlräder und Einstellungen stimmen mit den jeweiligen Symbolen auf dem Speedlite und auf der Kamera überein.
- Die Bedienungsschritte setzen voraus, dass die Individualfunktionen des Speedlite sowie das Menü und die Individualfunktionen der Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen gesetzt sind.
- Alle Angaben (z. B. die Anzahl der Blitze) basieren auf dem Einsatz zwei neuer Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 und auf den Canon-Prüfnormen.

Inhalt

Einführung 2

Kapitel	3
Konventionen in dieser Bedienungsanleitung	4
Index zu den Funktionen	7
Sicherheitshinweise	8
Teilebezeichnungen	10

1 Erste Schritte und grundlegende Funktionen 11

Einlegen der Batterien	12
Anbringen und Abnehmen des Speedlite an/ von der Kamera	14
Einstellen des Leuchtwinkels	15
Einschalten des Geräts	16
ETTL : Vollautomatische Blitzlichtaufnahmen	18
E-TTL II-/E-TTL-Autoflash nach Aufnahmemodus	19

2 Blitzfunktionen 21

Indirekter Blitz	22
Modellierungsblitz	23
FEL: FE-Speicherung	24
Weitere Funktionen	25

3 An der Kamera verfügbare Blitzfunktionen 27

Einstellen der Blitzfunktionen an der Kamera	28
▶▶ Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang/  Hochgeschwindigkeits-Synchronisation.....	31
M : Manueller Blitz	33
MULTI : Stroboskopblitz	35
CSP: Modus Priorität Reihenaufnahme	37
 Blitzbelichtungskorrektur	38
C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen am Blitzgerät.....	39

4 Drahtlose Blitzsteuerung: optische Impulse 41

 Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse	42
ETTL : Vollautomatisches drahtloses Blitzen	44
A:B : Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis....	49
M : Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Blitzleistung.....	53

5 Referenz 55

Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg ...	56
Leitfaden zur Fehlersuche	57
Index	61

Index zu den Funktionen

Stromversorgung

- Batterien → S. 12
- Blitzintervall/Anzahl der Blitze → S. 11
- Ein-/Ausschalten → S. 16
- Blitzbereitschaft → S. 16
- Automatische Stromabschaltung → S. 25

Bedienung

- Anbringen und Abnehmen des Speedlite → S. 14

Normale Blitzaufnahmen

- E-TTL-Autoflash → S. 18
- Aufnahmemodi für Autoflash → S. 19
- Manueller Blitz → S. 33
- Manuelle Blitzbelichtungsmessung → S. 34
- TTL-Autoflash → S. 2

Funktionen

- Blitzbelichtungskorrektur → S. 38
- FE-Speicherung → S. 24
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation → S. 31
- Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang → S. 31
- Modellierungsblitz → S. 23
- AF-Hilfslicht → S. 25
- Leuchtwinkel → S. 15
- Löschen der Einstellungen (auf Werkseinstellungen zurücksetzen) → S. 39
- Einstellungen für Blitzfunktionen → S. 21
- Einschränkung des Blitzbetriebs → S. 56
- Indirekte Blitzaufnahmen → S. 22
- Modus Priorität Reihenaufnahme → S. 37

Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse

- E-TTL-Autoflash → S. 44

Anpassung

- Individualfunktionen (C.Fn) → S. 40
- Alles löschen → S. 39

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts.
Befolgen Sie die Anweisungen, um Verletzungen und Schädigungen des Bedieners und Dritter zu vermeiden.



WARNUNG

Weist auf die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen hin.

- Nur die in dieser Anleitung für die Verwendung mit dem Produkt angegebenen Stromquellen verwenden.
- Das Produkt nicht zerlegen oder modifizieren.
- Das Produkt keinen starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.
- Freigelegte interne Komponenten nicht berühren.
- Verwendung des Produkts bei ungewöhnlichen Umständen sofort einstellen, wenn also beispielsweise Rauch austritt oder ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist.
- Zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner verwenden.
- Das Produkt nicht nass werden lassen. Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Produkt gelangen lassen.
- Das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichen Gase verwenden. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.
- Die folgenden Anweisungen bei Verwendung im Handel erhältlicher Batterien oder mitgelieferter Akkus beachten.
 - Batterien/Akkus ausschließlich mit dem vorgesehenen Produkt verwenden.
 - Batterien nicht erhitzen und keinen offenen Flammen aussetzen.
 - Akkus nicht mit Akku-Ladegeräten laden, die nicht zugelassen wurden.
 - Verunreinigungen der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
 - Keine undichten Batterien/Akkus verwenden.
 - Kontakte von Batterien/Akkus vor dem Entsorgen mit Klebeband oder anderen Mitteln isolieren.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.

Wenn eine Batterie/ein Akku undicht ist und das austretende Material mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, die betroffenen Bereiche gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mit viel fließendem sauberem Wasser spülen und einen Arzt heranziehen.

- Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt. An heißen Orten sowie Personen mit Kreislaufproblemen und weniger empfindlicher Haut wird die Verwendung eines Stativs mit dem Produkt empfohlen.

**VORSICHT**

Weist auf die Gefahr von Verletzungen hin.

- Den Blitz nicht in Augennähe auslösen.

Dies kann zu Augenverletzungen führen.

- Der Blitz erzeugt beim Auslösen hohe Temperaturen. Finger und andere Körperteile sowie Objekte beim Fotografieren vom Blitz fernhalten.

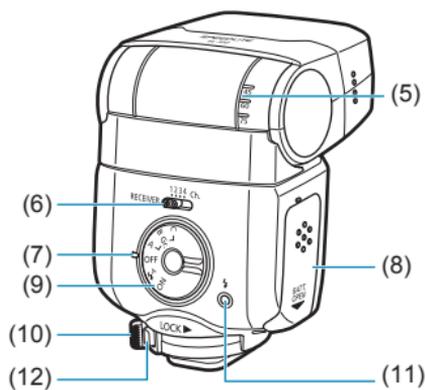
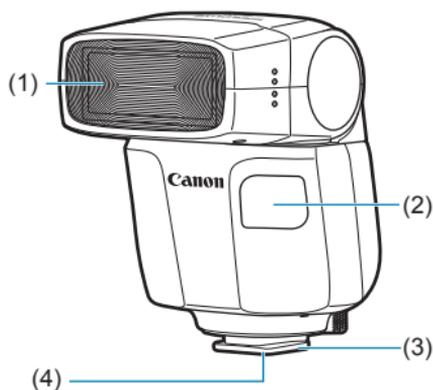
Dies kann zu Verbrennungen oder zu einer Fehlfunktion des Blitzes führen.

- Das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aussetzen. Das Produkt kann sehr heiß/kalt werden und beim Berühren Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

- Keine Komponenten im Produkt berühren.

Dies kann zu Verletzungen führen.

Teilebezeichnungen



(1) Blitzkopf (Leuchteinheit)

(2) Optischer Impulssensor für drahtlose Blitzsteuerung

(3) Befestigungsfuß

(4) Kontakte

(5) Index für indirektes Blitzen

(6) Kanalschalter

(7) EIN/AUS-Leuchte

(8) Batteriefachabdeckung

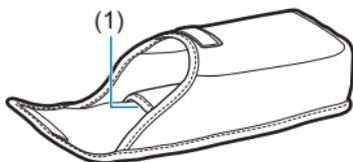
(9) Modus-Wahlrad

(10) Verriegelungshebel für Befestigungsfuß

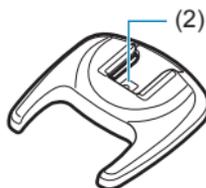
(11) Blitzbereitschaftslampe

(12) Entriegelungsknopf

Mitgeliefertes Zubehör



Speedlite-Tasche



Ministativ

(1) Ministativ-Tasche

(2) Halterung

1

Erste Schritte und grundlegende Funktionen

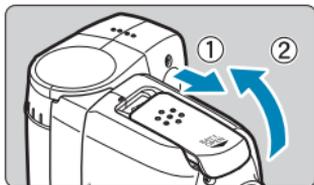
In diesem Kapitel werden die nötigen Vorbereitungen vor Beginn von Blitzlichtaufnahmen und die grundlegenden Aufnahmefunktionen beschrieben.

Vorsichtsmaßnahmen bei aufeinander folgenden Blitzen

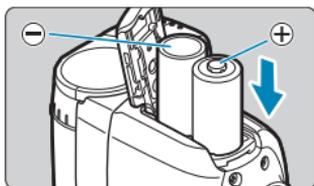
- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu vermeiden, darf der Blitz nicht mehr als 30 mal hintereinander bei voller Leistung ausgelöst werden. Nachdem Sie den Blitz so oft hintereinander bei voller Leistung ausgelöst haben, muss der Blitzbetrieb für mindestens 40 Minuten ausgesetzt werden.
- Wenn Sie die oben aufgeführte Anzahl der Blitze bei voller Leistung hintereinander auslösen und anschließend den Blitz erneut mit kurzen Abständen auslösen, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion ausgelöst und der Blitzbetrieb eingeschränkt. Bei eingeschränktem Blitzbetrieb wird das Auslöseintervall automatisch auf ca. 45 Sekunde(n) eingestellt. Verwenden Sie in diesem Fall den Blitz mindestens 40 Minuten nicht mehr.
- Nähere Informationen finden Sie unter „Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg“ auf Seite 56.

Einlegen der Batterien

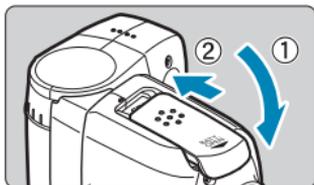
Legen Sie für die Spannungsversorgung zwei Batterien der Größe AA/R6 ein.



1 Öffnen Sie die Abdeckung.



2 Setzen Sie die Batterien ein.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

 **VORSICHT****● Verwenden Sie keine „Lithium-Akkus der Größe AA/R6“.**

Beachten Sie, dass bestimmte Lithium-Akkus der Größe AA/R6 bei Gebrauch in seltenen Fällen sehr heiß werden können. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine „Lithium-Akkus der Größe AA/R6“.

● Wenn Sie mit dem Speedlite arbeiten, dürfen Sie nicht über längere Zeit dieselbe Stelle berühren.

Auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt, kann der längere Kontakt mit demselben Körperteil durch Kontaktverbrennungen bei niedrigen Temperaturen zu Hautrötungen und Brandblasen führen. Beim Einsatz in heißen Umgebungen und für Personen mit Kreislaufproblemen oder weniger empfindlicher Haut wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.



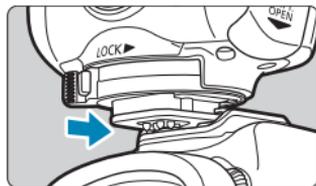
Batterien der Größe AA/R6, die nicht dem Alkali-Typ entsprechen, haben möglicherweise anders geformte Pole und keinen Kontakt zum Gerät.



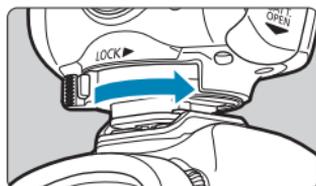
- Verwenden Sie zwei neue Batterien derselben Marke und desselben Typs. Beim Auswechseln der Batterien müssen Sie beide Batterien gleichzeitig ersetzen.
- Sie können auch Ni-MH-Akkus der Größe AA/HR6 verwenden.
- Einzelheiten zum Blitzintervall und zur Anzahl der Blitze finden Sie in den separaten Zusatzinformationen.

Anbringen und Abnehmen des Speedlite an/ von der Kamera

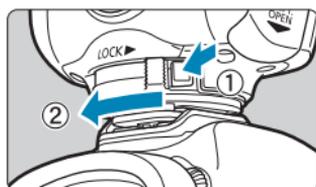
Schalten Sie das Speedlite zuvor immer aus.



1 Setzen Sie das Speedlite auf.



2 Sichern Sie das Speedlite.

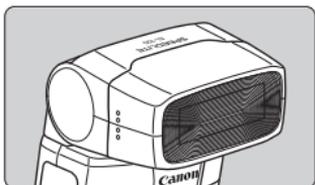


3 Nehmen Sie das Speedlite ab.

Einstellen des Leuchtwinkels

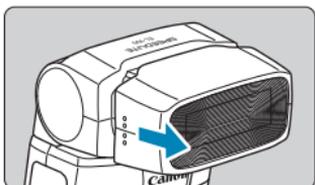
Stellen Sie den Blitzkopf so ein, dass der Leuchtwinkel für die Brennweite Ihres Objektivs geeignet ist.

Wenn Sie Objektive verwenden, deren Bildwinkel größer als der Leuchtwinkel ist, kann dies zu Vignettierungen führen.



Normale Position

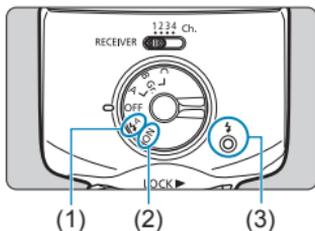
- Der maximale Leuchtwinkel kann mit Objektiven des Typs RF/EF 24mm (EF-S/EF-M 15mm) verwendet werden.



Erweitert

- Kann mit Objektiven des Typs RF/EF 50mm (EF-S/EF-M 30mm) und mit Objektiven größerer Brennweite verwendet werden.

Einschalten des Geräts

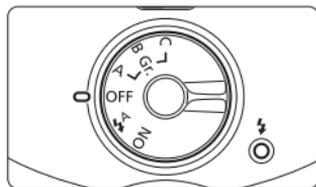


1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **<Gr. A>** (1) oder **<ON>** (2).

2 Vergewissern Sie sich, dass der **Blitz bereit ist**.

- Die Blitzbereitschaftslampe (3) leuchtet rot, wenn der Blitz vollständig aufgeladen ist.
- Die Aufnahme ist auch möglich, wenn die Blitzbereitschaftslampe blinkt (mit Schnellblitz). Die Blitzleistung entspricht ca. 1/2 bis 1/6 der vollen Leistung.

Modus-Wahlrad



• <ON>

Der Blitz wird während der Aufnahme ständig ausgelöst.

• <Gr. A>

Der Blitz wird bei Bedarf automatisch ausgelöst (abhängig von den Aufnahmemodi und Aufnahmebedingungen), wenn er mit Kameras verwendet wird, die eine automatische Blitzauslösung unterstützen. Im Modus **[Gr. A]** oder **[P]** der EOS R wird der Blitz als Reaktion auf diese Vorgänge auch über den Hauptschalter der Kamera ein- oder ausgeschaltet.

• <OFF>

Schaltet den Blitz aus.

• <Gr. A / B / C >

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Blitz bei der drahtlosen Blitzsteuerung über optische Impulse als Empfänger verwendet wird. Die Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 4 „Drahtlose Blitzsteuerung: optische Impulse“.



- Wenn Sie bei Verwendung von Kameras, die eine automatische Blitzauslösung unterstützen, das Modus-Wahlrad auf $\langle \frac{1}{4}^A \rangle$ belassen, wird möglicherweise - je nach Aufnahmebedingungen oder Batterieladestatus - ein vollständiges Aufladen und Auslösen des Blitzes bei der Aufnahme verhindert.
- Der Schnellblitz ist unter folgenden Bedingungen nicht verfügbar:
 - mit Kameras, die kein E-TTL II/E-TTL unterstützen
 - bei Aufnahmen mit drahtloser Blitzsteuerung über optische Impulse
 - mit Stroboskopblitz
 - bei manuellen Blitzaufnahmen mit Blitzleistung außerhalb des Bereichs 1/4 bis 1/128



- Bei Einstellung des Moduswahlrads auf $\langle \frac{1}{4}^A \rangle$ wird empfohlen, den Blitzkopf geradeaus auszurichten. Stellen Sie den geeigneten Leuchtwinkel für den Bildwinkel Ihres Objektivs ein (S. 15).
- Bei Kameras, die keine automatische Blitzauslösung unterstützen, wird der Blitz immer ausgelöst, wenn Sie mit dem Modus-Wahlrad auf Einstellung $\langle \frac{1}{4}^A \rangle$ fotografieren.

ETTL: Vollautomatische Blitzlichtaufnahmen

Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<P>** (Programmautomatik) oder Vollautomatik stellen, können Sie im vollautomatischen E-TTL II-/E-TTL-Blitzmodus Fotos aufnehmen. Beachten Sie, dass bei einigen Kameras **[E-TTL II-Blitzmessung]** automatisch verwendet wird, wenn das Modus-Wahlrad des Blitzes in Position **<⚡>** steht.



1 Stellen Sie den Blitzmodus auf [E-TTL II-Blitzmessung].

- Wählen Sie auf dem Kamerabildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** die Einstellungsoption für den Blitzmodus aus (S. 28).
- Wählen Sie **[E-TTL II-Blitzmessung]**.



2 Stellen Sie den Leuchtwinkel ein.

- Stellen Sie den geeigneten Leuchtwinkel für Ihr Objektiv ein (S. 15).

3 Stellen Sie scharf, und machen Sie die Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass im Sucher (bzw. bei Livebild-Aufnahmen auf dem Bildschirm) die Anzeige **<⚡>** leuchtet.

- 
- Wenn Ihre Aufnahmen zu dunkel (unterbelichtet) sind, versuchen Sie, sich dem Motiv zu nähern oder die ISO-Empfindlichkeit zu erhöhen.
 - „Vollautomatik“ bezieht sich auf die Aufnahmemodi **<A+>**, **<□>** und **<CA>**.

E-TTL II-/E-TTL-Autoflash nach Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Tv>** (Blendenautomatik), **<Av>** (Zeitautomatik), **<Fv>** (flexible Automatik) oder **<M>** (manuelle Belichtung), um E-TTL II-/E-TTL-Autoflash für diesen Modus zu verwenden.

Tv	<p>Ermöglicht die manuelle Einstellung der Verschlusszeit. Je nach gewählter Verschlusszeit stellt die Kamera die geeignete Blende ein, um eine Standardbelichtung zu erzielen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn der Blendenwert blinkt, stellen Sie die Verschlusszeit soweit nach, bis der Wert nicht mehr blinkt.
Av	<p>Ermöglicht die manuelle Einstellung der Blende. Je nach gewählter Blende stellt die Kamera die geeignete Verschlusszeit ein, um eine Standardbelichtung zu erzielen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die Verschlusszeit blinkt, stellen Sie die Blende soweit nach, bis der Wert nicht mehr blinkt.
Fv	<p>Ermöglicht die manuelle Einstellung der Verschlusszeit oder der Blende.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn der Blendenwert bei vorgewählter Verschlusszeit blinkt, stellen Sie die Verschlusszeit nach, bis der Wert nicht mehr blinkt. ● Wenn die Verschlusszeit bei vorgewählter Blende blinkt, stellen Sie die Blende soweit nach, bis der Wert nicht mehr blinkt.
M	<p>Ermöglicht die manuelle Einstellung von Verschlusszeit und Blende. Das Licht des Blitzes liefert die Standardbelichtung für das Hauptmotiv, aber die Belichtung des Hintergrundes variiert je nach gewählter Verschlusszeit und Blende.</p>



Wenn Sie den Aufnahmemodus **<DEP>** oder **<A-DEP>** verwenden, erhalten Sie dasselbe Ergebnis wie im Modus **<P>** (Programmautomatik).

Blitzsynchronzeiten und Blenden nach Aufnahmemodus

	Verschlusszeit	Blende
P	Automatisch eingestellt (min. 1/X Sek.)	Automatisch eingestellt
Tv	Manuell eingestellt (min. 1/X Sek.)	Automatisch eingestellt
Av	Automatisch eingestellt (min. 1/X Sek.)	Manuell eingestellt
Fv	Manuell / automatisch eingestellt (min. 1/X Sek.)	Automatisch / manuell eingestellt
M	Manuell eingestellt (min. 1/X Sek.)	Manuell eingestellt

- „1/X Sek.“ ist die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera. Beachten Sie, dass die minimale Blitzsynchronzeit je nach Kamera variiert.

2

Blitzfunktionen

In diesem Kapitel werden die am Blitz verfügbaren Funktionen beschrieben.

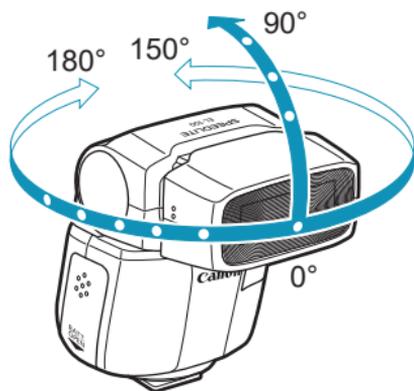
Die an der Kamera verfügbaren Funktionen werden ab Seite 27 beschrieben.

Indirekter Blitz

Wenn Sie den Blitzkopf auf die Decke oder Wand richten, können Sie die Reflexion des Blitzlichtes von der Fläche für die Blitzaufnahmen nutzen. Dadurch können die Schatten des Motivs abgeschwächt werden, was die Aufnahmen natürlicher wirken lässt. Diese Aufnahmetechnik wird als „indirekte Blitzaufnahme“ bezeichnet.

Einstellen der Richtung des indirekten Blitzes

- Sie können den Blitzkopf wie auf der Abbildung gezeigt drehen. Die Aufnahme mit ausgezogenem Blitzkopf wird empfohlen.



- Wenn die das Blitzlicht reflektierende Decke oder Wand zu weit entfernt ist, erreicht das zurückgeworfene Blitzlicht möglicherweise nicht das Motiv, und die Aufnahme wird nicht korrekt belichtet.
- Wenn Ihre Aufnahmen zu dunkel sind, verringern Sie entweder die Blendenzahl (f-Zahl), um die Blende zu öffnen, oder erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie für indirekte Blitzaufnahmen eine Decke oder Wand aus, die der weißen Farbe nahe kommt, damit genügend Blitzlicht reflektiert wird. Wenn die reflektierende Fläche nicht weiß ist, hat die Aufnahme möglicherweise einen Farbstich, oder eine korrekte Belichtung ist nicht möglich, da nicht ausreichend Blitzlicht auf das Motiv reflektiert wird.

Modellierungsblitz

Wenn Sie die Abblendtaste der Kamera drücken, löst der Blitz eine ca. 1 Sekunde dauernde Blitzfolge aus. Dabei handelt es sich um den „Modellierungsblitz“. Sie können damit die Schatten überprüfen, die vom Blitzlicht auf das Motiv geworfen werden.



- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu vermeiden, darf der Modellierungsblitz nicht mehr als 30 mal ausgelöst werden. Wenn Sie den Modellierungsblitz öfter auslösen, darf der Blitz anschließend mindestens 40 Minuten lang nicht verwendet werden.
- Wenn Sie den Modellierungsblitz so oft ausgelöst haben, wird bei der weiteren Auslösung des Blitzes in kurzen Abständen eine Sicherheitsfunktion aktiviert. Sie begrenzt den Blitz auf ein Intervall von ca. 45 Sekunden. Der Blitz darf dann mindestens 40 Minuten lang nicht verwendet werden.
- Während der Livebild-Aufnahme ist das Auslösen des Modellierungsblitzes über die Bedienungselemente der Kamera nicht möglich.
- Der Modellierungsblitz ist bei EOS M- oder EOS R-Kameras nicht verfügbar.

FEL: FE-Speicherung

Die FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) ermöglicht es Ihnen, die richtige Blitzbelichtung für einen beliebigen Teil des Motivs zu speichern.

1 Stellen Sie das Motiv scharf.

2 Speichern Sie den Blitzbelichtungswert.

- Stellen Sie den Blitzmodus auf **[E-TTL II-Blitzmessung]** (S. 18).
- Zentrieren Sie das Motiv im Sucher oder auf dem Bildschirm, und drücken Sie dann die FE-Speicherungstaste an der Kamera. Die Position der FE-Speicherungstaste variiert je nach Kamera. Details dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
 - ▶ Das Speedlite löst einen Vorblitz aus, und der Blitzbelichtungswert wird gespeichert.
 - ▶ Im Sucher bzw. auf dem Bildschirm wird etwa eine halbe Sekunde lang „**FEL**“ angezeigt. Bei EOS M- und EOS R-Kameras wird in der Mitte des Bildschirms ein Messkreis (und bei einigen Modellen <⚡*>) angezeigt.
- Jedes Mal, wenn Sie die FE-Speicherungstaste drücken, löst das Speedlite einen Vorblitz aus und speichert die zu diesem Zeitpunkt benötigte Blitzleistung.

- Wenn mit der FE-Speicherung keine geeignete Belichtung erzielt werden kann, blinkt das <⚡>-Symbol im Sucher bzw. auf dem Bildschirm. Gehen Sie näher an das Motiv heran, erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, oder öffnen Sie die Blende, und wenden Sie die FE-Speicherung erneut an.
- Wenn das Zielmotiv im Sucher oder auf dem Bildschirm zu klein ist, funktioniert die FE-Speicherung möglicherweise nicht effektiv.

Bei einigen Kameras wird bei jedem Drücken der FE-Speicherungstaste zwischen dem Auslösen eines Vorblitzes und dem Deaktivieren der FE-Speicherung umgeschaltet.

Weitere Funktionen

Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur

Diese Funktion stellt den Weißabgleich abhängig von der Farbtemperatur des Blitzlichts ein, indem sie die Farbtemperaturdaten bei Blitzauslösung zur EOS DIGITAL-Kamera überträgt. Wenn Sie den Weißabgleich der Kamera auf <AWB>, <AWBW> oder <⚡> stellen, wird die Funktion automatisch aktiviert.

Um herauszufinden, ob diese Funktion von Ihrer Kamera unterstützt wird, lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

AF-Hilfslicht

Eine Folge von kleinen Blitzen wird automatisch ausgesendet, um die automatische Scharfstellung zu unterstützen, wenn sie wegen schwachen Lichts oder bei kontrastarmen Motiven erschwert ist.



Wenn das Scharfstellen mit dem AF-Hilfslicht schwierig ist, wählen Sie das zentrale AF-Messfeld oder ein AF-Messfeld in Zentrumsnähe aus.



- Das AF-Hilfslicht wird bei der drahtlosen Blitzsteuerung über optische Impulse nicht ausgelöst.
- Die Auslösung des AF-Hilfslichts kann an der Kamera deaktiviert werden. Details dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Automatische Stromabschaltung

- Das Gerät schaltet sich nach ca. 90 Sekunden ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Um das Speedlite wieder einzuschalten, drücken Sie den Auslöser halb durch.
- Wenn der Blitz als Empfänger eingerichtet ist (S. 42) erfolgt die automatische Abschaltung nach ca. 60 Minuten.



- Die automatische Stromabschaltung kann deaktiviert werden (C.Fn-01, S. 40).
- Sie können die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung des Empfänger-Blitzes ändern (C.Fn-10, S. 40).

3

An der Kamera verfügbare Blitzfunktionen

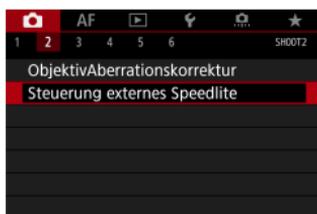
In diesem Kapitel werden die an der Kamera verfügbaren Blitzfunktionen beschrieben.



Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind verfügbar, wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf **<Fv/P/Tv/Av/M/Bulb(B)>** eingestellt ist.

Einstellen der Blitzfunktionen an der Kamera

Wenn Sie eine EOS DIGITAL-Kamera verwenden, die 2007, oder später auf den Markt gekommen ist, können Sie die Blitzfunktionen oder Individualfunktionen am Menübildschirm der Kamera einstellen. Die Anleitungen zu den Menüs sind in der Bedienungsanleitung der Kamera beschrieben.



- 1 Wählen Sie [: Blitzsteuerung] oder [: Steuerung externes Speedlite].



- 2 Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz].

- 3 Stellen Sie die Option ein.
 - Der Einstellungsbildschirm und die angezeigten Optionen variieren je nach Kameratyp.

Beispiel 1



Beispiel 2



Verfügbare Einstellungen am Bildschirm Blitzfunktion Einstellungen

● **Blitzzündung**

Zum Ausführen von Blitzaufnahmen stellen Sie diese Option auf **[Aktiv.]**. Wenn Sie nur das AF-Hilfslicht verwenden möchten, stellen Sie diese Option auf **[Deakt.]**.

● **E-TTL II-Blitzmessung**

Für normale Belichtung wählen Sie die Einstellung **[Mehrfeld]**. Wenn **[Integral]** eingestellt ist, wird für die Blitzbelichtung der durchschnittliche Belichtungswert für das gesamte Motiv von der Kamera gemessen.

● **Langzeitsynchronisation**

Für Blitzaufnahmen mit Zeitautomatik oder Programmautomatik können Sie die Blitzsynchronzeit einstellen.

● **Blitzsynchronzeit bei Av**

Wenn Sie Blitzaufnahmen mit Zeitautomatik ausführen, können Sie die Blitzsynchronzeit einstellen.

● **Safety FE**

Um eine Überbelichtung durch den Blitz bei Tagesaufnahmen oder im Nahbereich zu vermeiden, kann die Kamera die ISO-Empfindlichkeit für eine geeignete Belichtung automatisch verringern, wenn „ISO Auto-Limit“ eingestellt ist.

● **Blitzmodus**

Sie haben die Wahl zwischen **[E-TTL II-Blitzmessung]** (S. 18), **[Manueller Blitz]** (S. 33) oder **[MULTI-Blitz (Stroboskop)]** (S. 35). Bei manchen Kameras ist auch die Funktion **[Modus Priorität Reihenaufnahme]** (S. 37) verfügbar.

● **Verschluss-Sync (Einstellungen)** (S. 31)

Für die Auswahl des Zeitpunkts/Verfahrens für die Blitzauslösung haben Sie die Wahl zwischen den Einstellungen **[Synchronisation 1. Verschluss]**, **[Synchronisation 2. Verschluss]** oder **[Hi-Speed-Synchronisation]**.

● **Blitzbelichtungskorrektur** (S. 38)

Mit einem ähnlichen Verfahren wie der Belichtungskorrektur können Sie auch die Blitzleistung anpassen.

- **Drahtlose Blitzsteuerung** (S. 41)

Sie können eine drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse einrichten.

- **Einstellen der Individualfunktionen am Blitzgerät** (S. 39)

Sie können am Speedlite Individualfunktionen einstellen.

- **Einstellungen löschen** (S. 39)

Mit der Auswahl von **[Blitzeinstellungen löschen]** oder **[Ext. Blitzeinstell. löschen]** können Sie die Einstellungen des Speedlite auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

 Je nach Kamera werden möglicherweise einige Funktionen nicht angezeigt. Außerdem können manche Funktionen nicht eingestellt werden, wenn das Modus-Wahlrad des Blitzes in der Position ζ^A steht.

- 
- **[Blitzzündung]** und **[E-TTL II Mess.]** werden in Schritt 2 oder 3 auf Seite 28 angezeigt. (Das Layout der Displays und die Verfahren unterscheiden sich bei den verschiedenen Kameramodellen.)
 - Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach verwendeter Kamera und Blitzmodus usw.

▶▶ Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang/ ⚡ Hochgeschwindigkeits-Synchronisation



Mit einer längeren Verschlusszeit und Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie die Spuren von bewegten Motiven (z. B. Autolichter) auf natürliche Weise abbilden.



Blitzsynchronisation auf den ersten Verschlussvorhang



Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ermöglicht Blitzaufnahmen mit Verschlusszeiten, die noch kürzer sind als die kürzeste Blitzsynchronzeit. Die Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie **< Av >** mit offener Blende verwenden möchten, um den Hintergrund unscharf abzubilden (z. B. bei Tageslicht-Außenaufnahmen).



Normaler Blitz



1 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm [Verschluss-Synchronisation] auf.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz] (S. 39) die Einstellungsoption für die Verschlussynchronisation aus.



2 Wählen Sie eine Option aus.

- ! Die Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ist während der drahtlosen Blitzsteuerung nicht möglich.
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl.

M: Manueller Blitz

Sie können eine beliebige Blitzleistung von voller Leistung bis auf 1/128 Leistung einstellen.



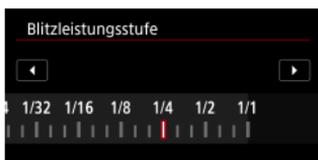
1 Stellen Sie den Blitzmodus ein.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** (S. 28) die Einstellungsoption für den Blitzmodus aus.
- Wählen Sie **[Manueller Blitz]**.



2 Stellen Sie die Blitzleistung ein.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** die Einstellungsoption für die Blitzleistung aus.
- Stellen Sie die gewünschte Stufe mit **[◀] [▶]** ein.



- Verwenden Sie ein handelsübliches Blitzmessgerät, um die erforderliche Blitzleistung zu bestimmen und eine korrekte Blitzbelichtung zu erhalten.
- Es wird empfohlen, den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Av>** oder **<M>** einzustellen.
- Die Leitzahlen zur manuellen Blitzeinstellung finden Sie in den separaten Zusatzinformationen.

Manuelle Blitzbelichtungsmessung

Wenn Sie eine EOS-1D-Kamera verwenden, können Sie den Blitzbelichtungswert manuell vor der Aufnahme einstellen. Diese Option ist sinnvoll, wenn Sie sich nah am Motiv befinden. Verwenden Sie eine handelsübliche 18%-Graukarte, und gehen Sie bei der Aufnahme folgendermaßen vor.

1 Konfigurieren Sie die Einstellungen für Kamera und Speedlite.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<M>** oder **<Av>**.
- Stellen Sie den Blitzmodus des Speedlite auf **<M>**.

2 Stellen Sie das Motiv scharf.

- Stellen Sie die Kamera manuell scharf.

3 Stellen Sie die Kamera auf eine 18%-Graukarte ein.

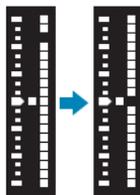
- Halten Sie die Graukarte in die Position des Motivs.
- Richten Sie die Kamera so aus, dass der gesamte Spotmesskreis in der Mitte des Suchers von der Graukarte ausgefüllt ist.

4 Drücken Sie die **<M-Fn>**-, **<✳>**- oder **<FEL>**-Taste.

- ▶ Das Speedlite löst einen Vorblitz aus, und die für die Blitzaufnahme geeignete Blitzleistung wird gespeichert.
- ▶ Die Belichtungsanzeige rechts im Sucher zeigt den Blitzbelichtungswert gegenüber der Standardaufnahme an.

5 Stellen Sie den Blitzbelichtungswert ein.

- Stellen Sie am Speedlite die manuelle Blitzleistung und die Blende so ein, dass der Belichtungswert mit dem Standard-Belichtungsindex übereinstimmt.



6 Machen Sie die Aufnahme.

- Entfernen Sie die Graukarte, und machen Sie die Aufnahme.



Die manuelle Blitzbelichtungsmessung ist nur bei EOS-1D-Kameras möglich.

MULTI: Stroboskopblitz



Mit einem Stroboskopblitz bei langen Verschlusszeiten können Sie Bewegungsabläufe in einer einzigen Aufnahme abbilden.

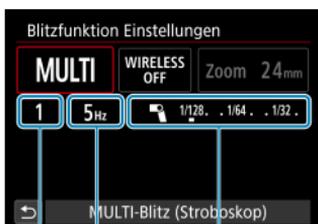


1 Stellen Sie den Blitzmodus ein.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** die Einstellungsoption für den Blitzmodus aus (S. 28).



- Wählen Sie **[MULTI-Blitz (Stroboskop)]**.



2 Stellen Sie Blitzanzahl, Blitzfrequenz und Blitzleistung ein.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** die Einstellungsoptionen aus, und legen Sie sie fest.

(1) (2) (3)

- (1) Blitzanzahl
- (2) Blitzfrequenz
- (3) Blitzleistungsstufe

Berechnen der Verschlusszeit

Blitzanzahl ÷ Blitzfrequenz = Verschlusszeit

Beispiel: Wenn die Blitzanzahl auf 10 (mal) und die Blitzfrequenz auf 5 (Hz) eingestellt ist, stellen Sie die Verschlusszeit auf 2 Sekunden oder länger ein.



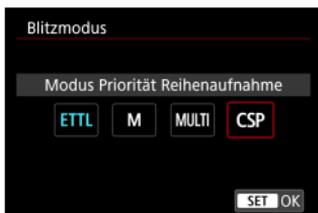
- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu vermeiden, darf der Stroboskopblitz nicht mehr als 15 mal hintereinander ausgelöst werden. Nach 15 Aufnahmen darf der Blitz für mindestens 10 Minuten nicht ausgelöst werden.
- Nach mehr als 15 Aufnahmen wird eine Sicherheitsfunktion aktiviert, die den Blitzbetrieb einschränkt. Der Blitz darf dann mindestens 40 Minuten nicht ausgelöst werden.



- Der Stroboskopblitz ist am wirkungsvollsten bei der Aufnahme von Motiven mit hohem Reflexionsgrad vor einem dunklen Hintergrund.
- Es wird empfohlen, ein Stativ und einen Fernauslöser oder eine Fernbedienung (separat erhältlich) zu verwenden.
- Die Blitzleistung kann nicht auf volle oder halbe Leistung eingestellt werden.
- Der Stroboskopblitz ist auch verfügbar, wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf **<Bulb(B)>** eingestellt ist.
- Einzelheiten zur maximalen Anzahl der hintereinander ausgelösten Blitze finden Sie in den separaten Zusatzinformationen.
- Eine Anzeige der Blitzanzahl von „----“ weist darauf hin, dass der Blitz so lange hintereinander ausgelöst wird, bis der Verschluss schließt oder der Blitz entladen ist.

CSP: Modus Priorität Reihenaufnahme

Bei einigen Kameras sind Blitzaufnahmen im Modus „Priorität Reihenaufnahme“ möglich. Im Modus „Priorität Reihenaufnahme“ wird die Blitzleistung automatisch um eine Stufe verringert und die ISO-Empfindlichkeit um eine Stufe erhöht. Dies ist für Reihenaufnahmen sinnvoll, oder um Batterieleistung für den Blitz zu sparen. Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Kameras, die mit dieser Funktion ausgerüstet sind.



Stellen Sie den Blitzmodus ein.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** die Einstellungsoption für den Blitzmodus aus (S. 28).
- Wählen Sie **[Modus Priorität Reihenaufnahme]**.



Die Vorteile dieses Modus (Blitzfolgen und geringerer Batterieverbrauch) werden durch hohe Blendenwerte und zu weit entfernte Motive eingeschränkt.

Blitzbelichtungskorrektur

Mit einem ähnlichen Verfahren wie der Belichtungskorrektur können Sie auch die Blitzleistung anpassen.



1 Rufen Sie den Bildschirm [Blitzbelichtungskorrektur] auf.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz] die Option [Blitzbelichtungskorrektur] aus (S. 28).



2 Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.

- Stellen Sie die gewünschte Stufe mit [◀] [▶] ein.

 Im Allgemeinen stellen Sie zur Belichtungskorrektur einen erhöhten (positiven) Wert ein, um Motive heller abzubilden, und einen verminderten (negativen) Wert, um Motive dunkler abzubilden.

C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen am Blitzgerät

Sie können die Individualfunktionen für das Speedlite am Menübildschirm der Kamera einstellen. Die angezeigten Details variieren je nach Kameratyp.

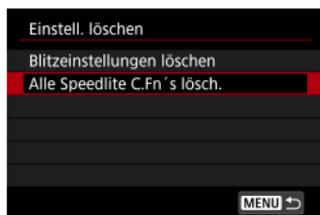


- 1 Wählen Sie **[Blitz C.Fn Einstellungen]** oder **[C.Fn-Einst. ext. Blitz]**.



- 2 Wählen Sie eine Individualfunktion aus.

- Stellen Sie die Funktion ein.



- Um alle Einstellungen der Individualfunktionen zu löschen, wählen auf dem Bildschirm **[Steuerung externes Speedlite]** oder **[Blitzsteuerung]** die Option **[Alle Speedlite C.Fn's lösch.]** oder **[Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen]**.

Einstellen der Individualfunktionen

C.Fn-01: Automatische Stromabschaltung (S. 25)

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**

C.Fn-10: Automatische Abschaltung Empfänger

Sie können die Zeit bis zur automatischen Abschaltung von Empfänger-Einheiten bei der drahtlosen Blitzsteuerung über optische Impulse ändern.

- **0: 60 Minuten**
- **1: 10 Minuten**

C.Fn-11: Automatische Abschaltung am Empfänger löschen

Bei der drahtlosen Blitzsteuerung über optische Impulse können Sie automatisch ausgeschaltete Empfänger-Einheiten wieder einschalten, indem Sie die Sender-Einheit einschalten.

Sie können die Zeit einstellen, innerhalb der diese Funktion von den automatisch abgeschalteten Empfänger-Einheiten angenommen wird.

- **0: Innerhalb 8 Stunden**
- **1: Innerhalb 1 Stunde**

4

Drahtlose Blitzsteuerung: optische Impulse

In diesem Kapitel wird die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse unter Verwendung der Sender/Empfänger-Funktion beschrieben.

Einzelheiten zum erforderlichen Zubehör für die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse finden Sie in den separaten Zusatzinformationen.



- Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind verfügbar, wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf **<Fv / P / Tv / Av / M / Bulb(B)>** eingestellt ist.
- Stellen Sie das Modus-Wahlrad des Senders auf **<ON>** (S. 16).



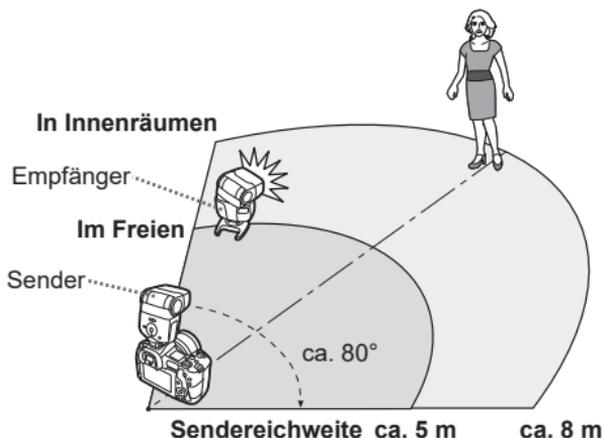
- Das EL-100 wird in den Erläuterungen als Sender- und Empfänger-Blitzeinheit verwendet.
- Das an der Kamera angebrachte EL-100 wird als „Sender“, und andere drahtlos gesteuerte EL-100-Einheiten werden als „Empfänger“ bezeichnet.

⚡ Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse

Für drahtlose Multiblitzaufnahmen können Sie ein weiteres Canon Speedlite verwenden, das die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse unterstützt.

Positionierung und Reichweite

● Autoflash mit einem Empfänger (S. 44)



- Damit das Signal ungehindert übertragen wird, dürfen sich zwischen Sender-Einheit und Empfänger-Einheit keine Hindernisse befinden.
- Die tatsächliche Sendereichweite hängt vom verwendeten Sender-Blitzgerät ab. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts, das mit der Sender-Funktion ausgerüstet ist.
- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Testaufnahme.

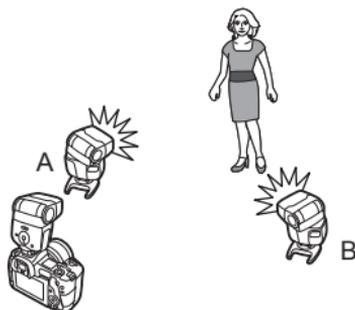
- Richten Sie den Drahtlossensor der Empfänger-Einheit auf die Sender-Einheit aus.
- Auch andere Geräte als das EL-100, die drahtlose optische Sendefunktionen unterstützen, können zur Steuerung von EL-100-Einheiten verwendet werden, die als Empfänger eingerichtet sind. In diesem Fall lesen Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts nach, wie es als Sender eingerichtet wird.
- Positionieren Sie die Empfänger-Einheit auf dem mitgelieferten Ministativ (S. 10).

Drahtlose Multiblitzaufnahmen

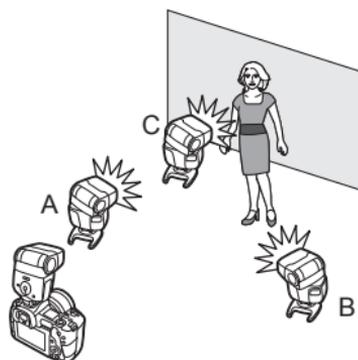
Aufnahmen mit E-TTL II-/E-TTL-Autoflash können mit zwei oder drei Empfängergruppen erfolgen, wobei das Blitzverhältnis (Anteil der Blitzleistung zwischen den einzelnen Blitzern) nach Bedarf einstellbar ist.

E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Fotografie ist auch möglich, wenn alle Blitzeinheiten mit derselben Blitzleistung auslösen (S. 47).

● Autoflash mit Empfängergruppen



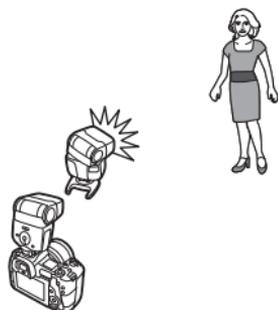
2 Gruppen (A, B) (S. 49)



3 Gruppen (A, B, C) (S. 50)

ETTL: Vollautomatisches drahtloses Blitzen

Autoflash mit einem Empfänger



In diesem Abschnitt werden die Grundlagen für vollautomatische drahtlose Aufnahmen mit EL-100-Sendern und -Empfängern beschrieben.

Einrichten von Sendern



1 Konfigurieren Sie die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** (S. 28) die Einstellungsoption für die drahtlose Blitzsteuerung aus.
- Wählen Sie **[Drahtlos:Optische Übertragung]**.





2 Konfigurieren Sie den Blitzmodus, den optischen Kanal und die Blitzzündung des Senders.

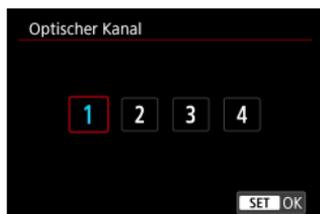
- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** die Einstellungsoptionen aus, und legen Sie sie fest.

- Blitzmodus
- Optischer Kanal
- Sender-Blitz Zündung

- Stellen Sie unter (1) den Blitzmodus auf **[E-TTL II-Blitzmessung]**.



- Stellen Sie unter (2) den optischen Kanal des Senders ein.



- Stellen Sie unter (3) **[Sender-Blitz Zündung]** auf **[Aktivieren]**.

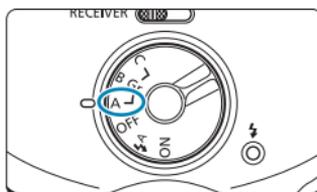


Einrichten von Empfängern



3 Stellen Sie einen optischen Kanal ein.

- Stellen Sie den Kanalschalter auf denselben Kanal ein wie am Sender.
- Eine Zündung ist nur möglich, wenn die Sender- und Empfängerkanäle übereinstimmen.



4 Stellen Sie die Blitzgruppe ein.

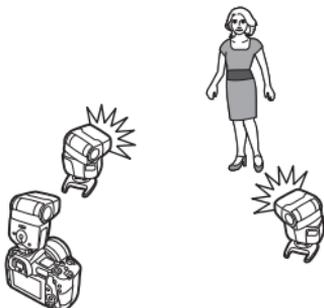
- Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **< A >**.

5 Stellen Sie die Kamera und das Blitzgerät in Position. (S. 42)

⚠ Wenn sich in der Nähe einer Empfänger-Einheit eine Leuchtstofflampe oder ein Computerbildschirm befindet, kann diese Lichtquelle Fehlfunktionen an der Empfänger-Einheit verursachen und unbeabsichtigt Blitze auslösen.

- Um auch den Sender-Blitz auszulösen, aktivieren Sie die Blitzzündung des Senders in Schritt 5 (S. 16).
- Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera, um den Modellierungsblitz auszulösen (S. 23).
- Sie können die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung der Empfänger-Einheit ändern (C.Fn-10, S. 40).

Autoflash mit mehreren Empfängern



Verwenden Sie mehrere Empfänger, wenn mehr Licht benötigt wird, oder als einfache Möglichkeit für eine großzügige Beleuchtung. Machen Sie die Aufnahme nach der Beschreibung unter „Autoflash mit einem Empfänger“ (S. 44).

Wenn die Sender-Blitzgruppe auf **[ALL]** eingestellt ist, werden alle Blitzeinheiten mit derselben Leistung ausgelöst, und die Gesamtleistung wird automatisch so gesteuert, dass eine Standardbelichtung erzielt wird.



Wenn die Blitzzündung des Senders auf **[Aktivieren]** eingestellt ist, werden die Blitzeinheiten der Gruppe A gezündet.

Kreative Aufnahmen mit vollautomatischem drahtlosem Blitz

Die folgenden an der Sender-Einheit eingestellten Funktionen werden automatisch von den Empfänger-Einheiten in diesem drahtlosen System übernommen und brauchen nicht an den Empfänger-Einheiten eingestellt zu werden.

- **FE-Speicherung** (S. 24)
- **Hochgeschwindigkeits-Synchronisation** (☑ / S. 31)
- **Manueller Blitz** (S. 33, 53)
- **Stroboskopblitz** (S. 35)
- **Blitzbelichtungskorrektur** (☑ / S. 38)

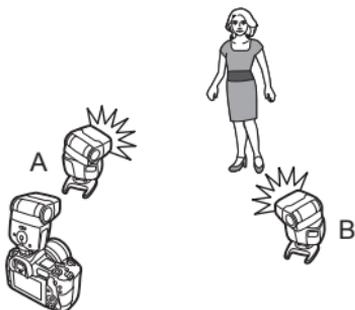
⚠ Die Frequenz des Stroboskopblitzes beträgt bei der drahtlosen Blitzsteuerung über optische Impulse 1–199 Hz (250–500 Hz werden nicht unterstützt).

Sender-Blitzeinheit

Auch mit anderen Kameras können Sie drahtlose Blitzaufnahmen mit demselben Beleuchtungsszenario (mit denselben Empfängern) durchführen. Dazu wird die jeweilige Kamera, an die der Sender angeschlossen ist, zugeschaltet.

A:B: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis

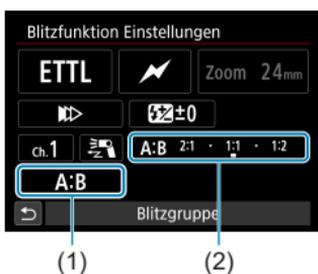
Autoflash mit zwei Empfängergruppen



Die Empfänger können den Blitzgruppen A und B zugeordnet werden, und Sie können die relative Leistung jeder einzelnen Blitzgruppe einstellen.

Die Belichtung wird automatisch so gesteuert, dass die kombinierte Leistung der Gruppen eine Standardbelichtung gewährleistet.

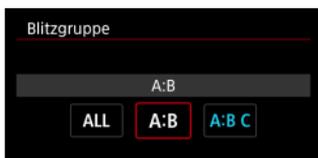
Einrichten von Sendern



1 Stellen Sie die Blitzgruppe und das Blitzverhältnis ein.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz] die Einstellungsoptionen aus, und legen Sie sie fest (S. 28).

(1) Blitzgruppe
(2) A:B Blitzverhältnis

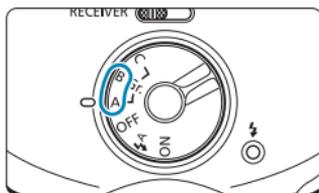


- Stellen Sie unter (1) die Blitzgruppe auf [A:B].



- Stellen Sie unter (2) mit [◀] [▶] das Blitzverhältnis zwischen Gruppe A und Gruppe B ein.

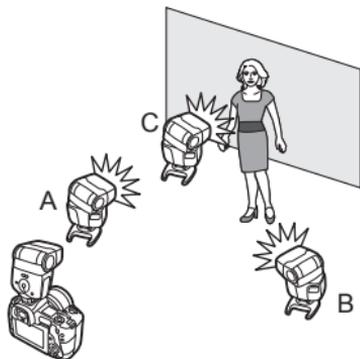
Einrichten von Empfängern



2 Stellen Sie die Blitzgruppe ein.

- Stellen Sie das Modus-Wahlrad jedes Empfängers auf die Gruppe ein, in der er ausgelöst werden soll (< **A** > oder < **B** >).

Autoflash mit drei Empfängergruppen



Wenn die Blitzgruppen A und B eingerichtet sind, können Sie Gruppe C hinzufügen. Mit Gruppe C können Sie Hintergrundschatten hinter den Motiven wirksam beseitigen.

Die Grundeinstellungen sind die gleichen wie bei „Autoflash mit zwei Empfängergruppen“ (S. 49).

Einrichten von Sendern

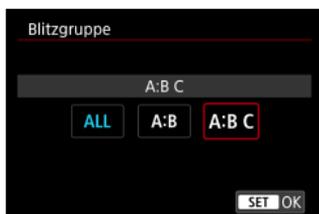


1 Stellen Sie die Blitzgruppe, das Blitzverhältnis und die Blitzbelichtungskorrektur ein.

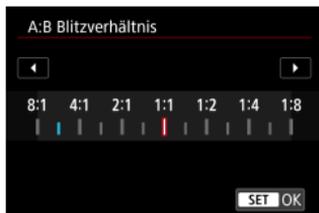
- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** die Einstellungsoptionen aus und legen Sie sie fest (S. 28).

- Blitzgruppe
- A:B Blitzverhältnis
- Gruppe C Belichtungskorrektur

- Stellen Sie unter (1) die Blitzgruppe auf **[A:B C]**.



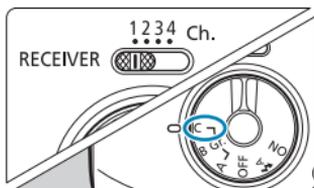
- Stellen Sie unter (2) mit **[◀] [▶]** das Blitzverhältnis zwischen Gruppe A und Gruppe B ein.



- Stellen Sie unter (3) mit **[◀] [▶]** die Blitzbelichtungskorrektur von Gruppe C ein.



Einrichten von Empfängern

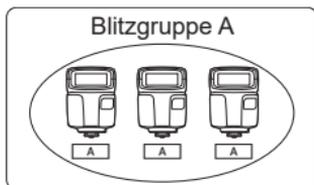


2 Richten Sie den Empfänger für Blitzgruppe C ein.

- Stellen Sie den Kanalschalter auf denselben Kanal ein wie bei den anderen Empfängern.
- Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **< C >**.

Gruppensteuerung

Sie können weitere Empfänger hinzufügen, wenn mehr Licht oder eine anspruchsvollere Beleuchtung erforderlich ist. Geben Sie für die zusätzlichen Empfänger die Blitzgruppe (A, B oder C) an, die heller sein soll. Sie können beliebig viele Empfänger hinzufügen.



Wenn beispielsweise drei Empfänger in Blitzgruppe **< A >** eingerichtet sind, werden alle als eine einzige Blitzeinheit in Gruppe A gesteuert.

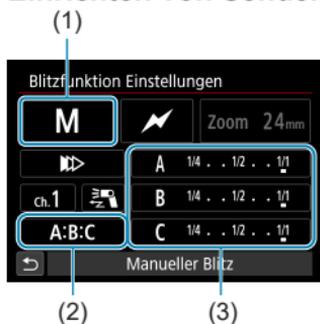
- ⚠ ● Zum Zünden der drei Gruppen A, B und C wählen Sie die Einstellung **[A:B C]**. Gruppe C löst nicht aus, wenn Sie die Einstellung **[A:B]** gewählt haben.
- Wenn Sie die Einheiten der Blitzgruppe C direkt auf ein Motiv richten, kann es zur Überbelichtung kommen.

📄 Die Blitzverhältnisse von 8:1 bis 1:1 bis 1:8 entsprechen bei Umrechnung in die Anzahl der Stufen den Verhältnissen 3:1 bis 1:1 bis 1:3.

M: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Blitzleistung

Sie können in jeder Blitzgruppe mit einer bestimmten Blitzleistung aufnehmen.

Einrichten von Sendern

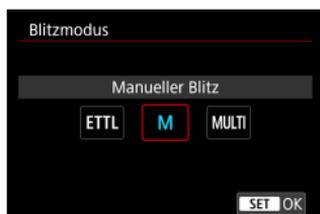


1 Stellen Sie Blitzmodus, Blitzgruppe und Blitzleistung ein.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** oder **[Funktionseinst. ext. Blitz]** die Einstellungsoptionen aus, und legen Sie sie fest.

- (1) Blitzmodus
- (2) Blitzgruppe
- (3) Blitzleistungsstufe

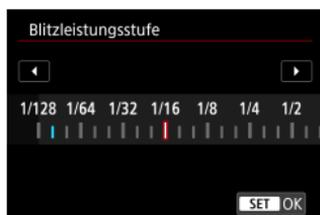
- Stellen Sie unter (1) den Blitzmodus auf **[Manueller Blitz]**.



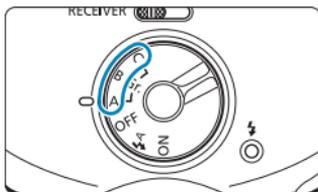
- Legen Sie unter (2) die Blitzgruppe fest. Um die Blitzleistung jeder Gruppe separat festzulegen, stellen Sie **[A:B]** bzw. **[A:B:C]** ein.



- Wählen Sie unter (3) eine Blitzgruppe aus, und stellen Sie mit **[◀]** **[▶]** die Blitzleistung ein.



Einrichten von Empfängern



2 Stellen Sie die Blitzgruppe ein.

- Stellen Sie das Modus-Wahlrad des Empfängers auf eine der angegebenen Gruppen (< **A** >, < **B** > oder < **C** >).

 Um mehrere Empfänger zusammen mit derselben Leistung zu zünden, stellen Sie die Option **[Blitzgruppe]** auf **[ALL]** ein.

5

Referenz

Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg

In kurzen Abständen wiederholte Blitzfolgen oder Modellierungsblitze können dazu führen, dass die Temperatur am Blitzkopf, an den Batterien und am Bereich um das Batteriefach ansteigt.

Bei wiederholter Blitzauslösung wird das Blitzintervall nach und nach erhöht, um Verschleiß oder Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu vermeiden. Wenn Sie den Blitz in diesem Zustand weiterhin auslösen, wird die Blitzauslösung automatisch eingeschränkt.

Einschränkung des Blitzbetriebs

Mit steigender Innentemperatur erhöht sich das Blitzintervall auf ca. 10 Sekunden. Bei weiterem Auslösen des Blitzes erhöht sich das Blitzintervall auf ca. 45 Sekunden.

Während des eingeschränkten Blitzbetriebs darf der Blitz mindestens 40 Minuten lang nicht ausgelöst werden.

Anzahl der hintereinander ausgelösten Blitze und Dauer der Pause

Setzen Sie den Blitzbetrieb mindestens 40 Minuten lang aus, nachdem Sie den Blitz mehr als 30 Mal wiederholt bei voller Leistung oder den Modellierungsblitz mehr als 30 Mal verwendet haben.

VORSICHT

Beim Auslösen von Blitzfolgen nicht den Blitzkopf, die Batterien oder den Bereich um das Batteriefach berühren.

Wenn Blitzfolgen oder Modellierungsblitze in kurzen Abständen wiederholt ausgelöst werden, dürfen der Blitzkopf, die Batterien und der Bereich um das Batteriefach nicht berührt werden. Der Blitzkopf, die Batterien und der Bereich um das Batteriefach können heiß werden und Hautverbrennungen verursachen.



- Im eingeschränkten Blitzbetrieb darf die Batteriefachabdeckung des Blitzes nicht geöffnet oder geschlossen werden. Anderenfalls wird der eingeschränkte Blitzbetrieb abgebrochen, was zu gefährlichen Situationen führen kann.
- Wenn Sie bei hohen Umgebungstemperaturen Blitzaufnahmen machen, wird der eingeschränkte Blitzbetrieb möglicherweise schon aktiviert, bevor die oben genannte Anzahl der Blitze erreicht ist.
- Die Vorsichtsmaßnahmen bei einer bestimmten Anzahl von Blitzauslösungen finden Sie auf Seite 11 (Blitzfolgen) bzw. auf Seite 23 (Modellierungsblitz).
- Das Speedlite wird in seltenen Fällen aufgrund von Umweltfaktoren (z. B. Temperaturerhöhung) möglicherweise nicht ausgelöst.

Leitfaden zur Fehlersuche

Wenn ein Problem auftritt, lesen Sie zunächst diesen Leitfaden zur Fehlersuche. Wenn das Problem auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstliegenden Canon-Kundendienst.

Normale Blitzaufnahmen

Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit der richtigen Polung eingelegt sind (S. 12).
- Achten Sie darauf, dass die Batteriefachabdeckung geschlossen ist (S. 12).
- Legen Sie neue Batterien ein.

Das Speedlite wird nicht ausgelöst.

- Stellen auf dem Kamerabildschirm **[Blitzsteuerung]** oder **[Steuerung externes Speedlite]** die Option **[Blitzzündung]** auf **[Aktiv.]** ein (S. 29).
- Setzen Sie den Befestigungsfuß des Speedlite vollständig in den Zubehörschuh der Kamera ein. Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu sichern (S. 14).
- Wenn die elektrischen Kontakte des Speedlite oder der Kamera verschmutzt sind, reinigen Sie die Kontakte (S. 10) z. B. mit einem trockenen Tuch.
- Setzen Sie den Blitzbetrieb mindestens 40 Minuten lang aus. Wenn Sie den Blitz über einen kurzen Zeitraum kontinuierlich gezündet haben, steigt die Temperatur des Blitzkopfes an, und die Blitzauslösung wird eingeschränkt (S. 56).

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Die automatische Stromabschaltung des Speedlite wurde aktiviert (S. 25). Drücken Sie den Auslöser halb durch (S. 25).

Die Bilder sind unterbelichtet oder überbelichtet.

- Wenn das Hauptmotiv sehr dunkel oder sehr hell ist, stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein (S. 38).
- Wenn im Bild ein stark reflektierendes Objekt vorhanden ist, verwenden Sie die FE-Speicherung (S. 24).
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Gehen Sie näher an das Motiv heran, oder erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 31).

Die Unterseite des Bildes ist dunkel.

- Nehmen Sie mindestens 0,7 m Abstand zum Motiv.
- Entfernen Sie die Gegenlichtblende (falls vorhanden).

Der Randbereich des Bildes ist dunkel.

- Wählen Sie einen Leuchtwinkel aus, der größer ist als der Bildwinkel (S. 15).

Das Bild ist äußerst unscharf.

- Verwenden Sie ein Stativ, oder wählen Sie als Aufnahmemodus die Programmautomatik <P> oder die Vollautomatik (S. 19). Beachten Sie, dass Sie die Synchronzeit auch unter [Blitzsynchronzeit bei Av] oder [Langzeitsyncr.] einstellen können (S. 29).

Funktionen können nicht eingestellt werden.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <Fv/P/Tv/Av/M/Bulb(B)>. Beachten Sie, dass einige Funktionen in bestimmten Aufnahmemodi nicht verfügbar sind.
- Stellen Sie das Modus-Wahlrad des Speedlite auf <ON> (S. 16).

Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse

Empfänger zünden nicht oder lösen unbeabsichtigt bei voller Leistung aus.

- Wenn Sie den Blitz als Sender verwenden, wählen Sie an der Kamera **[Drahtlos:Optische Übertragung]** (S. 44). Wenn Sie den Blitz als Empfänger verwenden, stellen Sie den Kanalschalter auf denselben Kanal wie am Sender (S. 44).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Empfänger-Einheit im Sendebereich der Sender-Einheit befindet (S. 42).
- Richten Sie den Sensor für drahtlosen Betrieb der Empfänger-Einheit auf die Sender-Einheit (S. 42).
- Positionieren Sie die Empfänger-Einheit an einer Stelle, von der aus die Sicht zur Sender-Einheit so klar wie möglich ist.
- Wenn die Sender- und Empfänger-Einheit zu dicht beieinander positioniert sind, funktioniert die Übertragung möglicherweise nicht korrekt.
- Wenn Sie den eingebauten Blitz der Kamera als Sender-Einheit verwenden, klappen Sie den eingebauten Blitz aus, und stellen Sie am Kamerabildschirm **[Einstellung int. Blitz]** die Option **[Drahtlos Funkt.]** ein.

Der Sender zündet.

- Der Sender wird auch dann ausgelöst, wenn **[Sender-Blitz Zündung]** auf **[Deaktivieren]** eingestellt ist, um die Empfänger optisch zu steuern (S. 44).

Bilder sind überbelichtet.

- Wenn Sie die Autoflash-Funktion mit den Gruppen A, B und C verwenden, richten Sie die Blitzgeräte der Gruppe C nicht auf das Motiv (S. 52).

Index

Numerics

18-%-Graukarte 34

A

AF-Hilfslicht 25

Alle löschen 39

Anzahl der Blitze 13

Av (Zeitautomatik) 19

B

Batterien 12

Blitzbelichtungskorrektur 29, 38, 48

Blitzbelichtungswert 34

Blitzbereitschaftslampe 16

Blitzgruppen 48

Blitzintervall 56

Blitzkopf 10

Blitzleistung 33

Blitzmessung 29

Blitzmodus 18, 29, 33

Blitzpositionierung 42

Blitzsteuerung 28

Blitzsynchronisation auf den ersten

Verschlussvorhang 29

Blitzsynchronisation auf den

zweiten Verschlussvorhang 31

Blitzsynchronzeit 19, 29

Blitzsynchronzeit bei Av 29

C

C.Fn 40

D

Drahtlose Aufnahmen 41

Drahtlose Blitzsteuerung
über optische Impulse 45

E

Einschränkung des Blitzbetriebs 56

Einstellungen für

Blitzfunktionen 21, 27

Empfänger 53

E-TTL II-Blitzmessung 29

E-TTL II-/E-TTL-Autoflash 18, 19

F

FE-Speicherung (FEL) 24

H

Hochgeschwindigkeits-
Synchronisation 31

I

Indirekter Blitz 22

Individualfunktionen (C.Fn) 40

L

Leuchtwinkel 15

Löschen der Einstellungen (auf
Werkseinstellungen zurücksetzen) ... 39

M

Manuelle

Blitzbelichtungsmessung 34

Manueller Blitz 33, 41

M (manuelle Belichtung) 19

M (manueller Blitz) 33

Modellierungsblitz 23

Modus Priorität Reihenaufnahme 37

Modus-Wahlrad 16

O

Optischer Kanal 52

P

P (Programmautomatik) 18

R

Reichweite für

Drahtlosbetrieb 41, 42

S

Schnellblitz 16

Sender 41

Sendereichweite 42

Sicherheitshinweise 8

Stativ 10

Stroboskopblitz 35

Stromabschaltung

automatisch 25, 40

Synchronzeit 19, 29

T

Tasche 10

Teilebezeichnungen 10

Temperaturanstieg 56

TTL-Autoflash 2

Tv (Blendenautomatik) 19

U

Übertragung der Informationen zur

Farbtemperatur 25

V

Verschluss-Sync (Einstellungen) 29

Verschlusszeit 19

Vollautomatische

Blitzlichtaufnahmen 18

W

Wiederaufladen 16

Z

Zubehör 10

Zubehörschuh 14



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung entsprechen dem Stand vom Juli 2018. Informationen über die Kompatibilität mit Produkten, die nach diesem Zeitpunkt auf den Markt gekommen sind, erhalten Sie beim Canon-Kundendienst. Die neueste Version der Bedienungsanleitung finden Sie auf der Website von Canon.